

Brief 1

nichts Aufregendes, im Gegenteil! - Wir sind gut nach Bern gekommen; Wanja war recht ruhig in ihrer Tasche. Zu Hause hat sie den Garten beschnuppert und dann die ganze Portion 50 g Mittagessen rasch konsumiert und gut getrunken. Das "Geschäft" ist auch auf unserer Wiese erledigt worden.

Die Katzen und Wanja sind auf Distanz, ein gegenseitiges Interesse fehlt bis jetzt gänzlich. Ich hingegen werde Schritt auf Schritt beobachtet und verfolgt. Nun habe ich eine "Top-Sekretärin", die vor allem in der "Aktenvernichtung" gut ist; ein A4-Format ist bald ganz klein. Sicher schaue ich gut zu, dass nichts verschluckt wird, nehme das Papier weg und lenke mit richtigem Spielzeug ab. Jetzt ist mein "Bébé" auf meinen Füßen unter dem Pult eingeschlafen.

Grosse Freude habe ich am Kalender. Den behalte ich so wie er ist als Ganzes. Mutter und Vater von Wanja wurden kopiert, was recht gut herausgekommen ist. Sie werden eingerahmt und dann aufgehängt zusammen mit Wanja, bringe ich auch ein so gutes Foto fertig.

Ich bin einfach glücklich! Vielen Dank!

Wir melden uns wieder, und herzliche Grüsse von Irma + Zoo.